



« QUO VADIS KLAGENFURT »

Das Klagenfurter Humaninstitut hat die aktuelle politische Dynamik, den Bruch der Koalition betreffend von der Klagenfurter Bevölkerung bewerten lassen.

Stehen Neuwahlen vor der Tür, wer von den möglichen Spitzenkandidaten(in) kann die Landeshauptstadt aus der politischen und wirtschaftlichen Pattsituation am ehesten herausführen.

In der vorliegenden Blitzumfrage wurde die Positionierung der Politik von der Klagenfurter Bevölkerung abgefragt.

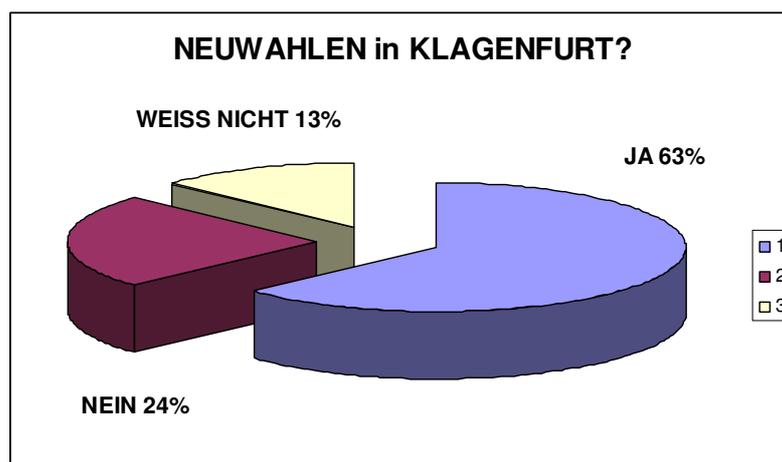
Methode:

Stichprobe: 450 Personen im Raum Klagenfurt wurden mittels Quotaverfahren ausgewählt und telefonisch befragt.

Statistische Auswertung: Prozent-Wertstatistik mit graphischer Darstellung.

Untersuchungszeitraum: 23. bis 24. September 2005

ERGEBNIS-FLASH

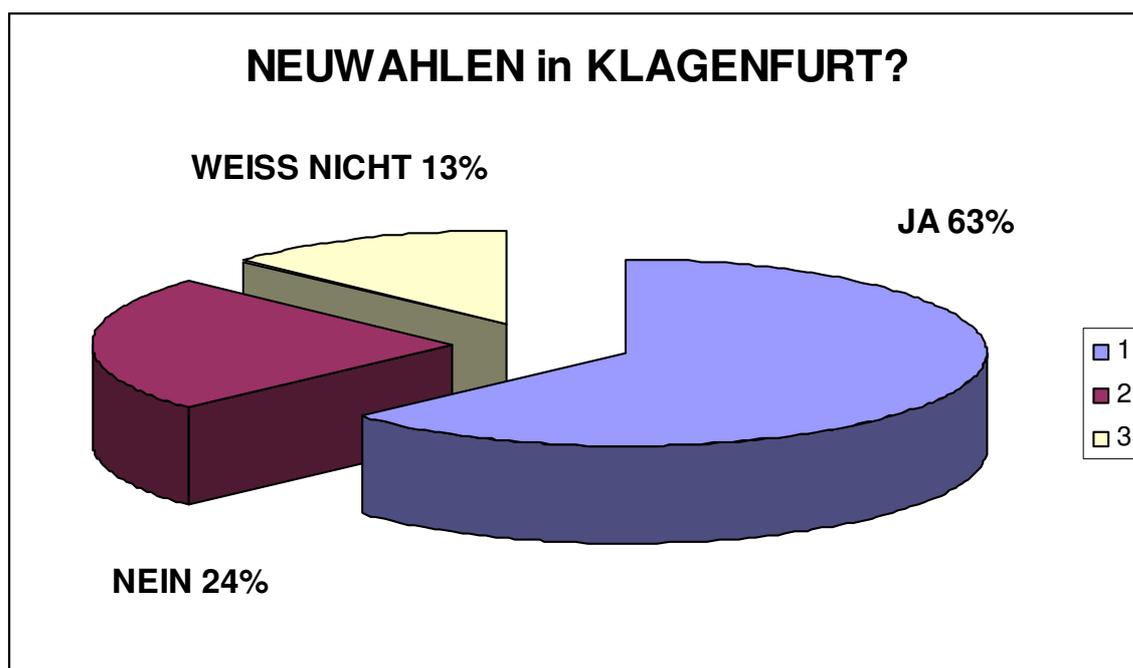


FRAGEN, ANTWORTEN, ERGEBNISSE

Frage 1:

"Sind Sie persönlich auf Grund der gegenwärtigen politischen Situation in der Stadt Klagenfurt für Neuwahlen?"

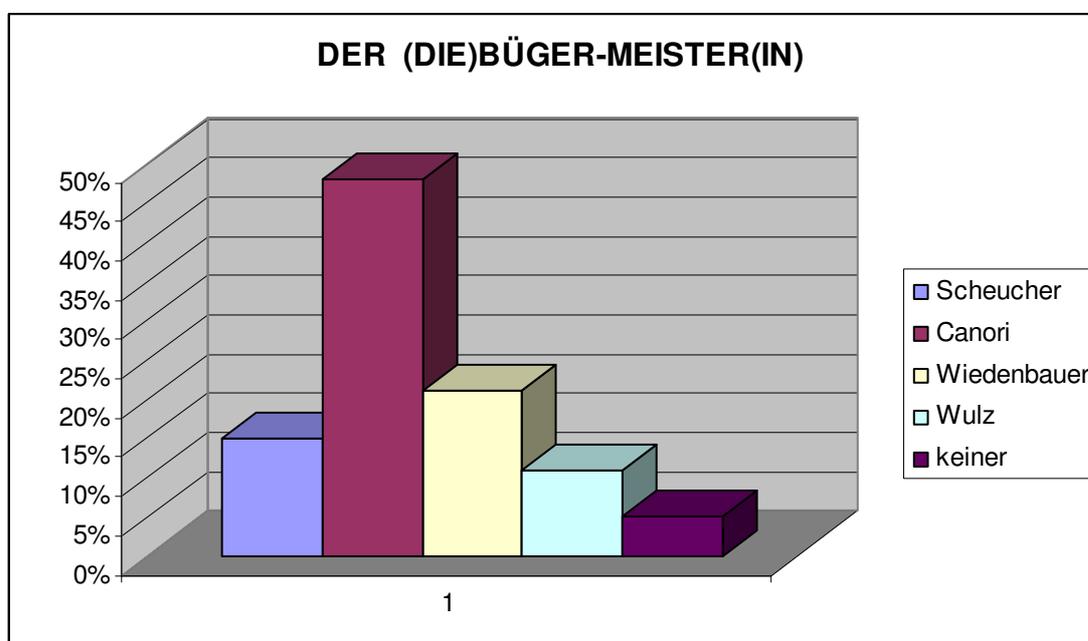
JA	63%
NEIN	24%
WEISS NICHT	13%



Frage2:

"Welchem der folgenden Bürgermeisterkandidaten(in) trauen Sie zu, Klagenfurt in eine erfolgreiche für die Bürger chancenreiche Zukunft zu führen?"

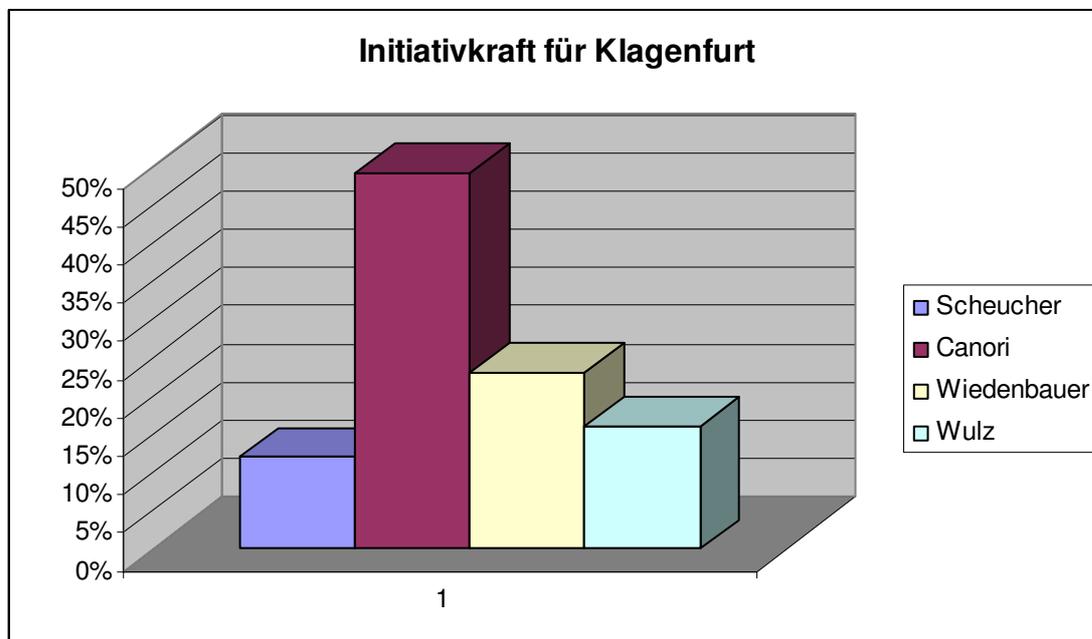
SCHEUCHER	15%
CANORI	48%
WIEDENBAUER	21%
WULZ	11%
KEINEM	5%



Frage 3:

Welche(r) der folgenden Kandidaten(in) zeigte bisher Ihrer Meinung nach die größte Initiativekraft, Aufgaben für Klagenfurt anzugehen.“

SCHEUCHER	12%
CANORI	49%
WIEDENBAUER	23%
WULZ	16%



Frage 4:

Wenn am nächste Sonntag Gemeinderatswahlen wären, welcher der in der Klagenfurter Stadtregerung vertretenen Parteien würden Sie Ihre Stimme geben?

ÖVP	14%
BZÖ	18%
SPÖ	23%
GRÜNE	17%
KEINER	28%

